



Kreisbrandinspektion

Die Kreisbrandinspektion ist eine meist ehrenamtlich besetzte Führungsinstanz der Feuerwehren Bayerns auf Landkreisebene und bildet die direkte Schnittstelle vom Landratsamt zu den Feuerwehren. Der Begriff "Kreisbrandinspektion" bzw. "Stadtbrandinspektion" wird in dieser Form nur in Bayern verwendet.

Neben der Dienstaufsicht hat die Kreisbrandinspektion auch zur Aufgabe, für eine einheitliche Ausbildung (verbunden mit von den Fachbereichen der Kreisbrandinspektion durchgeführten überörtlichen Lehrgängen auf Kreisebene) zu sorgen, Alarmpläne zu erstellen, die Feuerwehren und Behörden zu beraten, die Zusammenarbeit mit anderen Hilfsdiensten und weiteren Katastrophenschutz-Organisationen zu vertiefen, Leistungsprüfungen abzunehmen und gegebenenfalls auch die Einsatzleitung bei Einsätzen zu übernehmen.

Die Kreisbrandräte und Kreisbrandinspektoren übernehmen oft auch das Amt des "Örtlichen Einsatzleiters (ÖEL)" bei Katastropheneinsätzen.

Die Kreisbrandinspektion im engeren Sinne bildet der Kreisbrandrat mit den Kreisbrandinspektoren, Kreisbrandmeistern mit Unterkreis und Fach-Kreisbrandmeistern bzw. Fachbereichsleitern. Darüber hinaus werden auch weitere Mitglieder zur Kreisbrandinspektion gerechnet:

Landkreis-Ausbilder

Die Landkreis-Ausbilder (oder auch Kreisausbilder) sind aktive Feuerwehrdienstleistende aus den Feuerwehren, die überörtlich tätig sind und bei Lehrgängen für mehrere Feuerwehren mitwirken.

Das sind insbesondere Ausbilder für die Modulare Truppausbildung MTA (Truppmann-, Sprechfunk-Grundlagen, Truppführer-Lehrgang) sowie die Atemschutz- und Maschinisten-Ausbildung und weiterer Lehrgänge bzw. Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, die teilweise in der Feuerwehrdienstvorschrift 2 definiert sind.

Schiedsrichter für Leistungsprüfungen

In Bayern sind die sogenannten Leistungsabzeichen sehr verbreitet. Dabei handelt es sich um Leistungsprüfungen, die eine Einsatzübung beinhaltet und von einer taktischen Einheit in einer vorgegebenen Zeit möglichst fehlerfrei durchgeführt werden muss. Auch diverse Jugendabzeichen zählen zu diesen Leistungsprüfungen.

Die korrekte Bewertung und Überprüfung der Leistung obliegt dabei den Schiedsrichtern, die vom Kreisbrandrat bestimmt sind und einem Schiedsrichter-Lehrgang an einer Staatlichen Feuerweherschule besucht haben müssen.

Kreisjugendfeuerwehrwart

Der Kreisjugendfeuerwehrwart organisiert die Jugendarbeit der Feuerwehren auf Kreisebene. Meistens ist ein Kreisjugendfeuerwehrwart (oft ein Kreisbrandmeister) für diese Arbeit bestimmt, in einigen Landkreisen findet man aber auch andere Organisationsstrukturen.



Fachbereich ABC-Dienst

Die für den ABC-Einsatz gültige Feuerwehrdienstvorschrift 500 schreibt vor, dass für ABC-Einsätze Fachberater in der Feuerwehr zur Verfügung stehen sollen. Deshalb wurde Jürgen Rothmund zum 01.08.2015 zum Kreisbrandmeister „Gefahrgut“ für den Landkreis Unterallgäu bestellt.

Somit steht für Gefahrgut-Einsätze im Landkreis Unterallgäu eine kompetente Fachkraft zur Verfügung. Der Fach-KBM wird bei entsprechenden Einsatzstichworten durch die Leitstelle automatisch alarmiert.

Durch den jeweiligen Einsatzleiter kann er auch jederzeit nachgefordert werden. Seine Aufgabe ist es, den jeweiligen Einsatzleiter beratend zu unterstützen (z.B. über geeignete Einsatzmittel, Auswertung und Interpretation von Messergebnissen, Gewinnung und Aufbereitung von Stoffinformationen usw.).

Des Weiteren steht er auch zur Beratung der Feuerwehren und Führungskräfte bei der Bearbeitung aller mit dem Bereich ABC im Zusammenhang stehenden Fragen und Einsatzunterlagen zur Verfügung.

Hierzu zählen u.a. die Beratung bei der Beschaffung und Stationierung im Bereich Gefahrgut,



Mitarbeit bei der Aus- und Weiterbildung der Kommandanten und Stellvertreter, Unterstützung der Feuerwehren bei Durchführung von Gefahrgut-Übungen.

Jürgen Rothmund, Kreisbrandmeister

Gerhard-Hauptmann-Straße 62, 87727 Babenhausen, Tel. 08333/9278103

Mail: kbm.rothmund@kfv-unterallgaeu.de

Fachbereich Atemschutz

Kreisbrandmeister Lothar Raffler leitet seit 1. Februar 2009 den Fachbereich Atemschutz im Landkreis Unterallgäu.



Neben dem Lehrgang "Atemschutzgeräteträger" gibt es Ausbildungsangebote wie das Atemschutz-Belastungstraining, die Atemschutz-Ausbildung mit Chemieschutzanzügen (CSA) und Hitzeschutzkleidung, Trainings im Brandschutzcontainer sowie die Ausbildung an Wärmebildkameras.

Lothar Raffler, Kreisbrandmeister

Bergstraße 1a, 87755 Kirchhaslach, Tel. 08333/3666

Mail: kbm.raffler@kfv-unterallgaeu.de

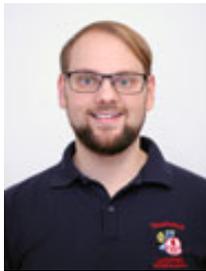


Fachbereich Informationstechnik und Funk

Seit 1. März 2024 leitet KBM Peter Drexel aus Stetten den Fachbereich Informationstechnik und Funk im Landkreis Unterallgäu.

Neben der Durchführung von Lehrgängen Sprechfunk-Grundlagen und Führungsorganisation sowie verschiedenen Fortbildungen im Rahmen der Informationstechnik und Funk (analoger BOS-Funk und Digitalfunk BOS, Softwareprodukte) gehört zu den Aufgaben des Fachbereichs

- die Betreuung der Kreiseinsatzzentrale Unterallgäu und der
- Taktisch-Technischen Betriebsstelle (TTB-KVB) Unterallgäu (Digitalfunk BOS).



Peter Drexel, Kreisbrandmeister

Molkereiweg 1, 87778 Stetten, Tel. 08261/2202640

Mail: peter.drexel@ttb-mn.de

Fachbereich Grundausbildung

Seit 1. Juli 2006 führt KBM Giovanni Aichele, Lautrach die überörtliche Grundausbildung für die Feuerwehren im Landkreis Unterallgäu durch.

Seit den 1990er-Jahren wird im Landkreis Unterallgäu durch den Fachbereich Grundausbildung eine überörtliche Grundausbildung angeboten, mittlerweile als Modulare Truppausbildung bekannt.

Weiter gehört die Ausbildung zum Fahrzeugmaschinisten sowie des Feuerwehrführerscheins genauso wie verschiedene Fortbildungen zum Ausbildungsangebot.



Giovanni Aichele, Kreisbrandmeister

Nebelhornstraße 1, 87763 Lautrach, Tel. 08394/1252

Mail: kbm.aichele@kfv-unterallgaeu.de



Fachbereich Jugendfeuerwehren



Seit 1. September 2011 kümmert sich Kreisbrandmeister Andreas Thiel als Kreisjugendfeuerwehrwart um die überörtliche Koordination der Jugendarbeit bei den Feuerwehren im Landkreis Unterallgäu.

Mit ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Planung und Durchführung von überörtlichen Ausbildungen und Veranstaltungen für die Jugendgruppen sowie die Organisation von Jugendleistungsabzeichen und Wettbewerben sowie das Führen und Weiterleiten von Statistiken.



Andreas Thiel, Kreisbrandmeister
Südring 18, 87779 Trunkelsberg, Tel. 0171/6946483
Mail: kbm.thiel@kfv-unterallgaeu.de

Fachbereich Katastrophenschutz

Im November 2022 wurde Kreisbrandmeister Armin Ostermeier aus Apfeltrach zum Fachberater „Einsatz, Katastrophenschutz, Zivilschutz“ berufen. In diesem Fachbereich geht es im Wesentlichen um Aufgaben der Katastrophenschutzorganisationen, Großschadenslagen, Notstandseinheiten, den dazugehörenden Planungen und Strategien.

Armin Ostermeier ist seit 1983 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Apfeltrach und war von 1994 bis 2018 deren Kommandant.



Armin Ostermeier, Kreisbrandmeister
Lindenweg 12, 87742 Apfeltrach, Tel. 08261/175-2759660
Mail: kbm.ostermeier@kfv-unterallgaeu.de



Fachbereich PSNV-E

Um die Kameradinnen und Kameraden der Unterallgäuer Feuerwehren auf belastende Einsätze vorzubereiten bzw. sie nach belastenden Einsätzen zu unterstützen und zu begleiten, wurde im Landkreis Unterallgäu am 01.04.2018 der Fachbereich "Psychosoziale Notfallversorgung-Einsatzkräfte (PSNV-E)" eingerichtet. Der Fachbereich PSNV-E ergänzt sich mit dem Nachsorgeteam der Feuerwehr Memmingen.

Der Fachbereich orientiert sich und arbeitet nachfolgenden Vorgaben:

- Der Bundesvereinigung Stress-Bewältigung-Einsatzkräfte (SBE);
- Federführend für die Ausbildung ist das Bundesamt für Bevölkerung- und Katastrophenschutz (BBK);
- Wissenschaftliche Begleitung durch die Ludwig-Maximilian-Universität in München (LMU);
- Staatliche Feuerweherschulen in Bayern und kirchliche Einrichtungen der Diözese Augsburg.

Der Fachbereich PSNV-E unterstützt mit ausgebildeten Peer's die Einsatzkräfte der Feuerwehren im Landkreis Unterallgäu. Zu den Aufgaben gehört die Primärprävention als Unterrichtseinheit während der Modularen Truppausbildung sowie die Schulung der Einsatzkräfte und Jugendfeuerwehren im Rahmen von Winterschulungen. Ebenfalls werden die Führungskräfte vom Team unterstützt.

Ein weiterer Aufgabenbereich wird die Beratung der Einsatzleitung sowie die Begleitung der Einsatzkräfte im Einsatz vor Ort sein. Das Nachsorgeteam steht den Feuerwehren nach belastenden Einsätzen mit der Einsatznachbesprechung, sowie mit Gruppen und Einzelgesprächen jederzeit zur Verfügung stehen.

Für Informationen sowie Kontakt und Buchung steht der Fachbereich PSNV-E unter der Mailadresse psnv@kfv-unterallgaeu.de zur Verfügung.

Markus Ellenrieder, Fachbereichsleiter

Mail: fb.ellenrieder@kfv-unterallgaeu.de

Schiedsrichter für Leistungsprüfungen

Ansprechpartner:

Inspektionsbereich Nord

Andreas Nägele
Klosterbeuren
Reichauer Straße 13
87727 Babenhausen

Tel. 08333/3700
Mail: anaegele.klb@web.de



Inspektionsbereich Ost

Johann Roch
Leonhardstraße 19
86842 Türkheim

Tel. 08245/2550
Mail: johann-roch@feuerwehr-tuerkheim.de

Inspektionsbereich West

Stefan Albrecht
Attenhausen
Dorfstraße 5a
87776 Sontheim

Tel. 08336/81166
Mail: grisustefan@googlemail.com